



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 22

Samstag, den 28. Januar 2017

Nummer 1

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der festlichen Stadtratssitzung, am 15. Dezember 2016 wurden traditionell wieder ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet und gewürdigt.

Als Bürgermeister der Stadt möchte ich auf diesem Wege, auch im Namen der Stadträte und der Ortsteilbürgermeister, den Ausgezeichneten nochmals meinen herzlichen Dank für das eingebrachte Engagement und ihre geleistete Arbeit aussprechen. Durch die zahlreichen geleisteten ehrenamtlichen Stunden vieler Bürgerinnen und Bürger haben sich auch die Ortsbilder der Stadt Remda-Teichel weiterentwickelt und sehenswerter gestaltet.

Ich bedanke mich dafür recht herzlich.

Vielen Dank auch an die Schüler der Grundschule Remda, die unter der Leitung von Frau Schneider und Frau Heck ein Krippenspiel aufführten.

Ihr Bürgermeister



Ausgezeichnete Bürgerinnen und Bürger des Ehrenamts 2016

Auf Vorschlag der Ortsteilräte, Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister sowie durch Bestätigung und Beschlussfassung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wurden mit der Ehrentafel und einem Präsent nachfolgende aufgeführte Bürgerinnen und Bürger aus unseren Ortsteilen öffentlich geehrt:

OT Ammelstädt

Christian Luderer, Jörg Kämmer

OT Breitenheerda

Mario Höhn, Hubert Rudolph

OT Geitersdorf

Simone Dobeneck

OT Haufeld

Gerald Hoffmeister

OT Heilsberg

Thilo Müller, Helmut Bock

OT Milbitz

Mario Söffing

OT Remda

Melanie Bock, Susann Dornheim, Monika Hofmann
André Schnur, Roberto Hein

OT Sundremda

Michael Nestler, Tino Kaden

OT Teichel

Veronika Schmidt, Mario Alex, Sandro Scholz

OT Teichröda

Manuel Marquardt, Stefanie Jungnickel

OT Treppendorf

Ramona Heinemann

Schulförderverein der Grundschule Remda

Sylvia Kreubel, Albert Schneider

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10
07407 Remda-Teichel
Telefon 03 67 44/3 46 0
Fax 03 67 44/3 46 14
Homepage: www.remda-teichel.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag - geschlossen -
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch - geschlossen -
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten - Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt:

Bürgermeister, Herr Peter Pabst über 03 67 44/3 46 0
.....p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat des Bürgermeisters:

Frau Röder.....03 67 44/3 46 0
.....ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung:

Frau Röder.....03 67 44/3 46 0
.....ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Hein.....03 67 44/3 46 21
.....u.hein@remda-teichel.de
Kassenverwalterin, Frau Bernhardt03 67 44/3 46 20
.....ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald:

SB Frau Pabst03 67 44/3 46 17
.....j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft:

SB Herr Neuland03 67 44/3 46 18
.....m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug (über Herr Neuland)

Wohnungswesen und Liegenschaften:

SB Frau Beck.....03 67 44/3 46 19
.....m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt / Soziales:

Frau Bock03 67 44/3 46 16
.....b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten - nach Terminvereinbarung - über:
Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon:.....0 36 71/5 60

Allgemeiner Notruf:.....110

Allgemeiner Notruf:.....112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon:.....0 36 71/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax:.....0 36 71/2 72

Bürgernotruftelefon des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon:.....0 36 71/82 38 23

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle - Telefon 0 36 71/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld.....0173/3791305

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt.....0173/3791307

Abteilung Wasser.....0173/3791303

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.remda-teichel.de**

Redaktionsschluss im Februar 2017

Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“ der Stadt Remda-Teichel **erscheint**

am Samstag, dem 25.02.2017

Annahmeschluss für **redaktionelle Beiträge** in digitaler Form ist

am Mittwoch, dem 15.02.2017 um 12.00 Uhr

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Bürgermeister

Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Remda-Teichel,**

für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg, sowie eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der weiteren Entwicklung unserer Stadt.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister




Urlaub des Bürgermeisters

Zur gefälligen Beachtung

Wegen Abwesenheit des Bürgermeisters in der Woche vom 06.02. bis 12.02.2017 fällt der wöchentliche Sprechtag

am Donnerstag, dem 9. Februar 2017

aus.

**Pabst
Bürgermeister**

Ausschreibung der Stelle des Stadtbrandmeisters sowie des stellvertretenden Stadtbrandmeisters in der Stadt Remda-Teichel als ehrenamtliche Tätigkeit

Am 17.03.2017 werden der Stadtbrandmeister und der stellvertretende Stadtbrandmeister der Stadt Remda-Teichel als Führungskräfte für die nachfolgenden Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Remda-Teichel in einer gemeinsamen Hauptversammlung (§ 16 der Satzung der Stadt Remda-Teichel über die Freiwillige Feuerwehr vom 22. September 2015) neu gewählt:

- Feuerwehrstützpunkt Remda bestehend aus den Löschgruppen Breitenheerda und Eschdorf/Heilsberg
- Feuerwehrstützpunkt Teichröda bestehend aus den Löschgruppen Ammelstädt und Geitersdorf
- Feuerwehrstützpunkt Teichel bestehend aus den Löschgruppen Haufeld und Milbitz b. T.

Der Stadtbrandmeister ist im Auftrag des Bürgermeisters verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Remda-Teichel und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Der stellvertretende Stadtbrandmeister hat den Stadtbrandmeister bei Verhinderung zu vertreten und ist für die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Einsatzabteilungen verantwortlich. Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Remda-Teichel angehört, seinen Wohnsitz im Gebiet der Stadt Remda-Teichel hat und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreiche Besuche der, nach Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung, vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt.

Folgende Lehrgänge/Nachweise sind Voraussetzung:

- Führer von Verbänden
- Leiter einer Feuerwehr
- Führen im ABC-Einsatz, operativ-taktische Führung I, Führerschein Kl. B.

Der vorhandene Führerschein ist als Kopie den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Der Bewerber hat mindestens die Qualifikation „Zugführer“ nachzuweisen. Hinsichtlich eventuell fehlender Ausbildungen wird die Stadt Remda-Teichel eine Ausnahmegegenehmigung für einen Übergangszeitraum beantragen.

Kameraden, welche die genannten Voraussetzungen erfüllen, können **Ihre Bewerbung bis zum 09. März 2017 in der Ordnungsverwaltung der Stadt Remda-Teichel, OT Remda, Rudolstädter Str. 8-10, 07407 Remda-Teichel abgeben.**



Pabst
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung Nr. 20/2017 des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel findet statt

am Donnerstag, dem 2. Februar 2017
um 19.30 Uhr
im Versammlungsraum der Stadtverwaltung
OT Remda
Rudolstädter Straße 8 - 10
07407 Remda-Teichel

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig bekannt gegeben.

Pabst
Bürgermeister

Remda-Teichel, 28. Januar 2017

Sitzungstermine Stadtrat und Ausschüsse für das Jahr 2017

- Änderungen vorbehalten -

Stadtrat

Do. 02.02.2017
Do. 06.04.2017
Do. 08.06.2017
Do. 31.08.2017
Do. 02.11.2017
Do. 21.12.2017

Hauptausschuss

Di. 28.03.2017
Di. 30.05.2017
Di. 22.08.2017
Di. 24.10.2017

Bau- und Vergabeausschuss

Mi. 08.03.2017
Mi. 10.05.2017
Mi. 19.07.2017
Mi. 27.09.2017
Mi. 29.11.2017

Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Do. 16.11.2017

Pabst
Bürgermeister

Ordnungsamt

Biber an der „Remdaer Rinne“ -

Bäume belassen und Konflikten vorbeugen

Langsam aber stetig erobert der Biber in Thüringen nach über 400 Jahren wieder Flüsse, Seen und Bäche. Er schafft dabei zahlreiche Lebensräume für viele weitere Tier- und Pflanzenarten. Der Biber sowie die von ihm errichteten Baue (Burgen) und Dämme sind nach deutschen und europäischen Artenschutzrecht streng geschützt. Sie dürfen deshalb nicht beeinträchtigt oder beseitigt werden. Vor allem an der Saale, aber mittlerweile auch an einigen Nebengewässern wie der Remdaer Rinne, zwischen Teichröda und Ammelstädt, haben sich einzelne Biber angesiedelt. Im gesamten Freistaat Thüringen geht man erfreulicherweise wieder von 150 - 200 Bibern aus.



Foto: J. Pabst

Konflikte können vermieden werden

Seine Anwesenheit verrät der Biber besonders in den Herbst- und Wintermonaten durch seine Nagetätigkeit. Während dieser Zeit ernährt sich der Nager von zarten Zweigen, Knospen und Rinde. Biber sind reine Pflanzenfresser. Um an seine Nahrung zu gelangen, fällt er auch Bäume. Unbeliebt macht sich der Biber manchmal dort, wo Siedlungen und Gärten, nah an Flüsse heranreichen. Möglichen Konflikten mit Bibern kann man jedoch mit einfachen Maßnahmen vorbeugen. Zum Beispiel können Bäume mit einem fachgerecht angebrachten Maschendraht oder einem speziellen Schutzanstrich geschützt werden.



Foto: J. Pabst

Unterstützende Beratung

Der NABU Thüringen bietet über sein Projekt „Bibermanagement in Thüringen“ Koordinierungsgespräche mit Behörden sowie Beratung für betroffene Landnutzer und biberinteressierte Menschen an. Bei konkreten Anfragen vor Ort sollten sich Betroffene aber auch an die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt oder die Stadtverwaltung Remda-Teichel, Ansprechpartnerin Frau Pabst, wenden.

Schutz des Bibers und der Bäume

Wenn der Biber einen Baum fällt, darf dieser nicht so einfach weggeräumt werden. Die Ufergehölze am Wasserlauf haben wichtige ökologische Funktionen für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild sowie den Uferschutz. Das Entfernen von standortgerechten Bäumen im Gewässerrandstreifen ist daher grundsätzlich verboten. Wer die Bäume, welche der Biber fällt, entnimmt und wegräumt, entzieht dem Tier zudem seine Winternahrung und der Biber ist gezwungen sofort weitere Bäume zu fällen. Bitte die Bäume so lang als möglich liegenlassen damit der Nager die Zweige, Knospen und Rinde nutzen kann! Eventuell können diese, wenn sie die Bewirtschaftung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen erschweren, an den Gewässerrand gezogen werden, so dass diese für den Biber nutzbar bleiben.



Foto: S. Kraus

Weitere Infos zum Biberschutz:

www.NABU-Thueringen.de

<https://thueringen.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/willkommen-biber/>

Kontaktadresse:

Marcus Orlamünder,
Projektkoordinator „Bibermanagement in Thüringen“
NABU Thüringen e.V.

Leutra 15

07751 Jena

Tel.: 03641 - 60 57 04

Bekanntmachungen anderer Institutionen

Öffentliche Bekanntmachungen des ZWA

Im Amtsblatt 13/2016 am 17.12.2016 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg erfolgte die öffentliche Bekanntmachung der folgenden beschlossenen Satzungen:

Beschluss-Nr. VV-Ö-7-02/2016

3. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003.

Beschluss-Nr. VV-Ö-8-02/2016

1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenentwässerung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.05.2016.

Im Amtsblatt 01/2017 am 21.01.2017 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg erfolgte die öffentliche Bekanntmachung des folgenden Beschlusses:

Beschluss-Nr. VV-Ö-10.1-02/2016

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des ZWA Saalfeld-Rudolstadt für das Jahr 2017.

Verkauf eines Gartengrundstückes in Breitenheerda durch die Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH (BVVG)

Die BVVG verkauft ein 443m² großes Gartengrundstück in Breitenheerda, nähere Informationen hierzu finden Sie in den Aushängkästen.

Die Ausschreibung endet am 27.02.2017 um 08:00 Uhr.

Gebote können per Post, Fax oder Mail abgegeben werden. Ein Formblatt zur Gebotsabgabe und zusätzliche Luftbilder, können im Sekretariat der Stadtverwaltung zu den Dienstzeiten eingesehen werden.

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Ammelstädt

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Ammelstädt ein.



Wann: **Dienstag, den 21. Februar 2017**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**
Ort: **im Vereinshaus Ammelstädt**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Reinhard Morgenroth
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent

Ortsteil Heilsberg

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Heilsberg ein.



Wann: **Mittwoch, den 8. Februar 2017**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **im Saal der ehemaligen Gaststätte**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Peter Pabst
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent

Einladung zur Ortsteilratssitzung

Datum: **Mittwoch, den 08.02.2017**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **Versammlungsraum in der Stadtverwaltung Remda, Rudolstädter Straße 8-10**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2016 und 07.11.2016
3. Beschlusskontrolle aus der Ortsteilratssitzung 07.11.2016
4. Information des Ortsteilbürgermeisters aus der Stadtratssitzung vom 02.02.2017
5. Erstellung des Arbeitsplanes 2017
6. Anfragen der Ortsteilräte
7. Anfragen der Bürger
8. Sonstiges

Interessierte Bürger sind zu der Ortsteilratssitzung recht herzlich eingeladen.

gez. Dr. Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Sundremda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Herzlich lade ich zu einer Ortsteilratssitzung

am Montag, dem 13.02.2016 um 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Tagesordnungspunkte werden sein:

1. Festlegung Termine und Vorhaben 2016
2. Beratung und Beschlussfassung zum Budget 2016
3. Sonstiges

Bert Hamm
Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Milbitz b.T.

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Milbitz ein.



Wann: **Freitag, den 10. Februar 2017**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**
Ort: **Versammlungsraum der Feuerwehr Milbitz**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Gerhard Fölzer
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent

Ortsteil Treppendorf

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Treppendorf ein.



Wann: **Mittwoch, den 15. Februar 2017**
Uhrzeit: **18.30 Uhr**
Ort: **im Gemeindehaus Treppendorf**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Martin Schwager
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent

Ortsteil Remda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Im Namen des Ortsteilrates wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt einen guten Start in das neue Jahr, viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Stadt Remda-Teichel

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch!

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat Februar 2017 und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen

Ortsteil Eschdorf

am 25.02. Herrn Karl-Heinz Engemann zum 70. Geburtstag

Ortsteil Geitersdorf

am 04.02. Frau Friedrun Höhn zum 70. Geburtstag

Ortsteil Remda

am 02.02. Frau Johanna Zimmermann zum 85. Geburtstag

am 15.02. Herrn Alfred Nitschke zum 70. Geburtstag

am 24.02. Frau Irmtraud Lange zum 80. Geburtstag

Ortsteil Teichel

am 23.02. Herrn Norbert Hüniger zum 70. Geburtstag

am 27.02. Frau Ursula Gretsche zum 75. Geburtstag

Ortsteil Teichröda

am 17.02. Herrn Robert Morgenroth zum 80. Geburtstag

Ortsteil Treppendorf

am 11.02. Herrn Rudi Bauer zum 85. Geburtstag

Kindertagesstätten

Kindergarten Remda

Vorfriede im evangelischen Kindergarten „Wehlespatzen“ Remda

Mit großer Vorfriede erwarteten unsere Kinder das Weihnachtsfest. Im Kindergarten gab es in diesen Tagen viel zu tun. Plätzchen wurden gebacken, Überraschungen für Mama und Papa waren in Arbeit, die Türchen vom Adventskalender erfüllten kleine Kinderträume, Weihnachtslieder und Gedichte wurden eingeübt und der Nikolaus füllte die großen Socken!

Auch unsere Weihnachtsfeier, auf die alle Kleinen und Großen mit Spannung gewartet haben, fand in den letzten Tagen statt. Als der Weihnachtsmann und die Weihnachtsfrau in den Kindergarten kamen, war die Freude groß! Mit Weihnachtsmärchen und vielen Geschenken erfreuten sie die Kinder. Sogar ein goldenes Büchlein wurde vom Weihnachtsmann mitgebracht, hierin sollen alle guten Taten im nächsten Jahr eingetragen werden.



Am Nachmittag begann dann im Vereinshaus Remda die große Feier. Einige Eltern probten schon Monate vorher fleißig das Märchen „Rumpelstilzchen“ ein und Herr Thomas Arnhold gestaltete eine wundervolle Kulisse dazu. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Gäste waren von der Aufführung begeistert.



Nach dem Märchenspiel sangen die Kinder vom Kindergarten mit großer Freude Weihnachtslieder und gestalteten ein kleines Programm.

Die Erzieherinnen boten auf dem Weihnachtsmarkt selbst Gebackenes und Gebäck an. Es gab eine Tombola und der Elternbeirat versorgte uns mit Kinderpunsch, Kaffee, Stollen sowie Bratwurst und Fischbrötchen.

Allen fleißigen Helfern und Spendern soll an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt werden:

- Weihnachtsmann und Weihnachtsfrau Gerd und Bärbel Löttsch
- Herrn Bürgermeister Peter Pabst und alle Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Remda-Teichel
- Die Eltern: Frau Maria Leischel, Frau Nadine Heck, Frau Katrin Oschem, Frau Heidi Engemann, Frau Julia Kaden, Frau Ilka Freytag, Frau Christine Bernhardt, Frau Mandy Höfer, Frau Dominique Kirste, Herrn Thomas Arnhold, Herrn Carsten Hemme
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens
- Der Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt
- Dem Schreib- und Spielwarengeschäft von Frau Ute Schumann aus Rudolstadt
- Dem Kino „Cineplex“ in Rudolstadt

Auch der Träger des Kindergartens, die Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH, bedankt sich für die geleistete Arbeit des Elternbeirates und die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Remda-Teichel.

Kindergarten Teichel

Vorweihnachtszeit im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Oh, es riecht gut - oh, es riecht fein! Hmm, was duftet denn da so gut im Kindergarten? Es sind die Plätzchen, die fleißige Mamas mit den Kindern backen. Ein großer Sonnenkäfer wurde gebacken und verziert, der dann mit den Kindern fotografiert und ins Kaufland zu einer Aktion gesandt wurde. Wir sind gespannt, ob wir einen Preis gewinnen. Die anderen Plätzchen durften sich unsere Gäste zur Weihnachtsfeier am 9.12.2016 schmecken lassen sowie Bratwürste, Glühwein und die Kinder Punsch- und Schokoäpfel. Der Erlös kommt diesmal dem Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz zugute. Die Eltern und Verwandten haben fleißig Geld in unsere Sammelbox gesteckt - und auch darauf sind wir gespannt, was am Ende zusammen kommt. Die Kinder haben, durch den Elternbeirat organisiert, ein schmackhaftes Buffet am Morgen im Sportraum erhalten. Das war sehr gemütlich und eine gute Einstimmung auf die folgende Andacht mit dem Pfarrer Herrn Tschirschnitz. Plötzlich ertönte ein Glöckchen und der Weihnachtsmann kam herein! Er wusste alles über die Gruppen und auch über einzelne Kinder. Manch einer muss noch ein bisschen an sich arbeiten. Aber wer muss das nicht? Dennoch gab es anschließend für jede Gruppe einen Sack mit Geschenken.

Am 1.12.16 sind unsere Schmetterlinge ausgeflogen, um beim Bäcker in Teichel ihre Ständchen zu singen. Leider haben nur wenige Teicheler den Weg zur Bäckerei Kraft gefunden. Wenn

aber viele Einwohner oder auch Durchreisende einen leckeren Lebkuchenmann gekauft haben, bekommen wir ein bisschen Geld für unseren Kindergarten. Vielen Dank dafür! Unsere großen Kinder haben köstliche Bratäpfel mit ihren Erzieherinnen hergestellt und sie sich dann nachmittags schmecken lassen. Natürlich wird bei uns auch gebastelt und gestaltet, denn für alle Eltern gibt es wie jedes Jahr ein kleines Geschenk von ihren Engeln.



Wir bedanken uns bei allen, die uns das ganze Jahr über unterstützen und für eine gute Zusammenarbeit: Herrn Tschirschnitz, Frau Schart, Fa. Zitzler & Oehring, Agrar-genossenschaft Teichel, Fleischerei Schachtschabel, Freiwillige Feuerwehr Teichel, Gärtnerei Michel, Fa. Herfurth und die Stadtverwaltung Remda-Teichel

Allen großen und kleinen Menschen wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr 2017!

Ortsteil Ammelstädt

Feuerwehr- und Heimatverein Ammelstädt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Feuerwehr- und Heimatverein Ammelstädt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

am: **Samstag dem 04.02.2017**

um: **19 Uhr**

im: **Vereinshaus Ammelstädt**

Es wäre wünschenswert, wenn zahlreiche Mitglieder erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung Kassenwart
6. Vorschläge Arbeitsplan 2017
10. Anfragen/Sonstiges
11. Gemeinsames Essen

Ammelstädt, 11.01.2017

Bernd Neunübel

Vereinsvorsitzender

Bitte um tel. Rückmeldung bis 29.01.2017 unter 0173-8597894 zwecks Essenbestellung.

Zipfelmützenwanderung 2016



Am Samstag, dem 03.12.2016 fand unsere diesjährige Zipfelmützenwanderung statt.

Unsere Tour startete gegen 15 Uhr am Ammelstädter Gemeindehaus. Wir wanderten bei Sonnenschein und kalter Winterluft, leider ohne Schnee, über den Winkel und ein kleines Stück Hohe Fahrt, in Richtung Teichröda. Nach einer kleinen Getränkepause ging es weiter, durch das Gewerbegebiet, am Radweg Hirschgehege, wieder zurück nach Ammelstädt. Gegen 16.45 Uhr waren die 34 Wanderer und 3 Hunde wieder am Gemeindehaus angekommen. Dort warteten schon die fleißigen Helfer mit Glühwein und warmen Essen, sowie einem kleinen Lagerfeuer zum Aufwärmen.

Wie schon im letzten Jahr waren alle Plätze gut besetzt.

Es war sehr schön, dass wieder so viele gekommen sind, um einen geselligen vorweihnachtlichen Abend zu verbringen und das Jahr 2016 langsam ausklingen zu lassen.

Als lustige Unterhaltung am späteren Abend stand Schrottwicheln auf dem Programm. Herr Hetzer sorgte für die weihnachtliche, musikalische Unterhaltung, was für die Kinder wieder sehr schön war. So ging unser Abend wieder viel zu schnell vorbei.

Vielen Dank nochmal den fleißigen Helfern und Herrn Hetzer, ohne die der Abend nicht so schön gewesen wäre.



Preisskat in Ammelstädt am 29.12.2016

Am Donnerstag, dem 29.12.2016 wurde im Ammelstädter Gemeindehaus, wieder ein Preisskat unter der Leitung von Reinhard Morgenroth durchgeführt. Es wurde gereizt, gewonnen und auch verloren.

Uwe Piur nahm den neuen Wanderpokal als Gewinner bei diesem Preisskat mit nach Hause.

Der alte Wanderpokal wurde von Mario Mack aus Geitersdorf drei Mal gewonnen und darf somit in seinem Besitz bleiben.

Da alle 15 Teilnehmer viel Freude hatten, soll auch im nächsten Jahr wieder ein Preisskat ausgetragen werden.

Ortsteil Heilsberg

Heimatverein Heilsberg 92 e. V.

Ein gesundes Neues Jahr

Der Heimatverein wünscht allen ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr. Wir blicken nach vorn und haben uns für 2017 wieder ein paar schöne Höhepunkte vorgenommen. Rückblickend ist uns noch der schöne Jahreswechsel in Erinnerung. Unsere Silvesterfeier auf dem gut gefüllten Saal war wieder ein voller Erfolg. Besonders die Modenschau, Spiele und die kleine Tanzeinlage der Mitglieder vom Verein kamen gut an. Nico Modl verwöhnte uns mit einem reichhaltigen und köstlichen Buffet. Unser DJ Uwe führte uns musikalisch durch den Abend und die anschließende Nacht.



Noch weiter zurück liegt wohl Thüringens kleinster Weihnachtsmarkt, der bereits am 3. Dezember bei uns in Heilsberg stattfand. An den verschiedensten Ständen wurden wieder kulinarische Köstlichkeiten, Selbstgebasteltes und viele interessante Sachen angeboten.

Premiere hatte an diesem Abend der fertig sanierte Verkaufswagen der Kinder, der Kartoffel-Stand des Jugendclub und die Schauschmiede direkt auf dem Dorfplatz. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Kirchenchören aus Remda und Teichel, die uns durch ihr dargebrachtes Repertoire die Weihnachtszeit ein Stück näher heranrücken ließen.

Der Weihnachtsmann persönlich kam diesmal den weiten Weg zu Fuß und hatte für jedes Kind ein Geschenk dabei. Für eine perfekte Weihnachtsstimmung sorgte auch der wieder von Fam. Steege gestiftete Weihnachtsbaum - vielen Dank dafür. Natürlich auch vielen Dank nochmals an alle fleißigen Helfer und die engagierten Mitglieder des Heimatvereins.

Außerdem bedanken wir uns noch bei unseren treuen Gästen und Besuchern der jeweiligen Veranstaltungen. Ohne Euch hätten wir nicht die Kraft so viele Events übers Jahr zu organisieren. Das erste Winterereignis im neuen Jahr war das kurzentschlossene Nachtrodeln bei Glühwein, Chili con carne und gut präparierter Piste im Schrebergarten.



Eine schöne Zeit wünscht der Heimatverein Heilsberg 92 e.V.

Ortsteil Remda

Die Remdaer Chronisten

Sind Hufeisen wirklich Glücksbringer?

Auch wenn alle Welt behauptet, dem Aberglauben abgeschworen zu haben, erinnert man sich trotzdem gern an Fügungen und übersinnliche Kräfte. Besonders zu bedeutenden Anlässen und an der Schwelle eines Neuen Jahres werden die bekannten Glücksbringer zu Hilfe gerufen: Das vierblättrige Kleeblatt, das rosarote Glücksschweinchen, der gepunktete Marienkäfer sowie der leitertragende Schornsteinfeger. Die Hufeisen schlagen jedoch in ihrer Beliebtheit alle Rekorde. Aber warum?

Jahrhundertlang waren sie allgegenwärtig, als die Pferde noch zu den wichtigsten Begleitern des Menschen gehörten. Bis in die Sechziger Jahre hinein standen die Gespanne geduldig an den Dorfschmieden und warteten auf ihren Hufbeschlag. Jeder Huf bekam dort ein heißes Eisen eingebrannt, das der Hufschmied nach dem Erkalten mit kräftigen Hammerschlägen aufnagelte. Gern mochten wir den Geruch des angeschmorten Horns, wenn wir in Kindertagen an der Schmiede in der Remdaer Mühlbachgasse vorbei kamen oder wenn von weitem das metallische Geläppern der Hufe auf dem Basaltpflaster unserer Stadt das Herannahen eines Pferdegespannes ankündigte.

Die handgeschmiedeten Hufnägel hatten viel auszuhalten, wenn die Tiere auf steinigten Ackerböden ihren schweren Pflug zogen oder im Sommer über den klebrigen Bitumen der Landstraßen trabten. Strömender Regen, unerträgliche Hitze, Eis und Schnee setzten den Hufnägel und selbst den Hufen gewaltig zu. Und so lockerte sich nicht selten ein Hufeisen und blieb unbemerkt liegen. Beim Wandern in der Umgebung Remdas fanden wir immer mal welche und waren jedes Mal überglücklich.

Ein solch stählerner Fund galt als etwas besonders Wertvolles. In einer Zeit, als den Leute herzlich wenig zum Lebensunterhalt zur Verfügung stand und viele Bauernwirtschaften um's Überleben kämpften, war es bares Geld. Ein Hufeisen zu finden, bedeutete Glück und Freude zugleich. So sagt es der Volksmund als Überlieferung aus vergangenen Zeiten.

Inzwischen gibt es keine Dorfschmieden mehr, und mit ihnen sind auch die Pferde weitgehend verschwunden. Die Hufeisen führen jedoch ihren Siegeszug als Glücksbringer ungebremsst weiter.

Deshalb wünschen die Remdaer Chronisten allen Leserinnen und Lesern viel Glück für das Neue Jahr 2017.

Margitta und Werner Martin



Karnevalsclub Remda e. V.



KINDERFASCHING



14:00 04.02.

Remda Vereinshaus

... mit Hüpfburg u. vielen Überraschungen!

Ortsteil Teichröda

**Vergesst Köln, Düsseldorf und Mainz,
der TKV ist die Nummer 1!**

Teichrödanien „AHOI“

Freitag, den 24.02.2017

ab 20:11 Uhr mit den SCHOLLI's

Samstag, den 25.02.2017

ab 14:30 Uhr KINDERFASCHING

ab 20:11 Uhr mit Hendrik P.

Entertainment with voice

Rosenmontag, den 27.02.2017

ab 20:11 Uhr mit RHYTHMIX

Einlass: ab 19:00 Uhr * Karten für die Festsitzungen an der Abendkasse erhältlich

*** Vorverkauf für alle Veranstaltungen „Alter Konsum“ Teichröda
ab 11.02.2017**

www.teichroedanien-ahoi.de



Ortsteil Treppendorf

Heimatverein Treppendorf

Wir wünschen allen Einwohnern
von Treppendorf
ein gesundes neues Jahr 2017.

**Wir begrüßen
den neuen Erdenbürger
von Treppendorf**

Tamilo Bauer

Wir wünschen der Familie Bauer
viel Spaß mit ihrem Sprössling.

**Ortschaftsrat Treppendorf
Heimatverein Treppendorf e.V.**



Alles auf zum Treppendorfer Fasching

Wir laden alle recht herzlich zum Fasching nach
Treppendorf

am Samstag, 04.03.2017 ins Vereinshaus ein.

Beginn: 20.11 Uhr Einlass: 19:30 Uhr

Der Heilinger Karnevalsverein bringt wieder viel
Spaß und lustige Sketsche mit.

Es laden ein:

Der Heimatverein Treppendorf



Adventsfeier

Wie jedes Jahr fand am 1. Advent unsere Adventsfeier statt. Es
waren wieder viele Gäste gekommen.

Bei Stollen und Pfefferkuchen eröffneten die Kinder und der Chor
die Feier mit Weihnachtsliedern. Anschließend wurde das Mär-
chen „Rumpelstilzchen“ aufgeführt.

Die Kinder und die Erwachsenen lauschten gespannt. Dann kam
der Weihnachtsmann und brachte für jedes Kind ein schönes
Geschenk mit. Schöne Überraschungen gab es auch wieder bei
unserer Tombola „Jedes Los, ein Gewinn“!

Es war wieder ein gelungenes Fest!

Der Heimatverein Treppendorf

Rassengeflügelzuchtverein Treppendorf

Taubenschau in Treppendorf

Die 9. Treppendorfer Taubenschau fand vom 17.12.-18.12.2016 statt.

287 ausgestellte Tiere von 32 Züchtern konnten bewundert werden. Bestes (schönstes) Tier war die Kingtaube schwarzgescheckt 0,1 jung vom Zuchtfreund Michael Schröder, der Vereinsmeister 2016.

1. Platz Ronald Bauer-Hörcher
2. Platz Peter Anders
3. Platz Charlotte Müller

Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und den helfenden Händen für diese gelungene Ausstellung. In diesem Jahr feiert der Geflügelverein sein 40-jähriges Bestehen!

Nunmehr 25 Jahre davon ist Gerold Beutler der 1. Vorsitzende des Taubenzüchtervereins.

Alle Vereinsmitglieder bedanken sich für die bisher geleistete Arbeit. „Mach weiter so“!

Der RGZV Treppendorf u.U. e.V. wünscht allen Züchtern gute Erfolge für das Jahr 2017!

Daniel Anders (2. Vorsitzender)

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch: „Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ Lukas 10,5

Kirchspiel Remda

Kirchliche Nachrichten der evang.-luth. Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda

Gottesdienste Februar 2017

Sonntag, der 5. Februar 2017

10.00 Uhr Altremda, Gottesdienst

Sonntag, der 12. Februar 2017

14.00 Uhr Remda, Gottesdienst

15.30 Uhr Sundremda, Gottesdienst

Sonntag, der 19. Februar 2017

14.00 Uhr Heilsberg, Gottesdienst

16.00 Uhr Kirchremda, Gottesdienst

Sonntag, der 5. März 2017

15.00 Uhr Heilsberg/Saal, gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden zum Weltgebetstag

Weitere Informationen können Sie dem Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda (Ausgabe Februar/März 2017) entnehmen.

Kirchspiel Teichel

Kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Eschdorf, Geitersdorf, Milbitz Teichel und Teichröda

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Februar 2017:

Sonntag, 29. Jan.

14.00 Uhr Milbitz - zentraler Gottesdienst anlässlich der 420. Pestilenzpredigt mit anschließendem Kaffeetrinken

Sonntag, 5. Feb.

10.00 Uhr Teichel
14.00 Uhr Teichröda

Mittwoch, 15. Feb.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Geitersdorf

Sonntag, 19. Febr.

09.00 Uhr Geitersdorf
10.00 Uhr Teichel
16.00 Uhr Eschdorf

Mittwoch, 22. Feb.

10:00 Uhr Seniorenkreis in Teichel

Sonntag, 26. Febr.

09.00 Uhr Milbitz

10.00 Uhr Teichel

14.00 Uhr Teichröda

Seelsorgerliche Begleitung - eine Hauptaufgabe des Pfarrers

Sich um das Wohl anderer Menschen zu kümmern, gehört zu den Kernaufgaben des Pfarrers. Als Seelsorger der Gemeinde bedeutet dies, von den Freuden und Ängsten der Gemeindeglieder zu wissen. So ist das Leben Veränderung in unterschiedlichen Phasen. Ob am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Lebens gilt es, Antworten auf Fragen nach dem Sinn des Ganzen zu finden. Bei der Suche nach hilfreichen Antworten möchte ich Menschen gern begleiten. So sind Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen wichtige Rituale an den besonderen Schwellen des Lebens. Ich biete meine Hilfe gern an und versehe meinen Dienst im Auftrag der Kirche. Die kirchlichen Ordnungen und Vorschriften sind dabei zu befolgen.

Wiederholt werde ich angefragt, Menschen in schweren Lebenslagen zu begleiten, wenn z.B. ein Mensch verstorben ist. Eine kirchliche Trauerfeier für Gemeindeglieder ist dann selbstverständlich. Schwieriger wird es jedoch, wenn der Verstorbene nicht Mitglied der Kirche ist. Denn durch den Kirchenaustritt verliert der Betroffene alle kirchlichen Rechte. Er zeigt damit, dass er mit der Kirche und deren Angebote nichts mehr zu tun haben will. Da weltliche Bestattungen dem sakralen Raum widersprechen, stehen unsere Kirchen dazu nicht zur Verfügung.

Eine Möglichkeit würdevoll in der Kirche Abschied zu nehmen und den Hinterbliebenen zu helfen, bieten Trauergottesdienste. Auf Wunsch der Angehörigen, jedoch nicht gegen den Willen des Verstorbenen, biete ich diese Möglichkeit des Trauergottesdienstes an. Natürlich schmerzt mich jeder Kirchenaustritt, da ich dies als unausgesprochene Kritik an meinem Dienst als Pfarrer der Gemeinde empfinde. „Aber ich bin doch wegen der Kirchensteuer ausgetreten und nicht wegen Ihnen“, wird mir dann entgegnet. Obwohl ich dankbar bin für diese ehrliche Antwort, muss ich anerkennen, dass der Betroffene für die Kirche nichts mehr übrig hat. Nichts mehr übrig hat von seinem Geld und seinem Vermögen. Denn von sozial Schwachen wird keine Kirchensteuer erhoben. Arbeitslose, Hartz 4-Empfänger, Rentner und alle mit geringen Einkommen fallen unter die Bemessungsgrenze. Wer nichts mehr für die Kirche übrig hat, will auch nichts mehr mit ihr zu tun haben. Diese Entscheidung gilt es zu beachten.

Ein Kirchenaustritt innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Tod ist für mich das Signal, das der Verstorbene kein Interesse an einem christlichen Begräbnis hat.

Übrigens ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich, jedoch nur solange man lebt. Sollten Sie dazu Fragen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Pfarrer

Markus Tschirschnitz

Sonstige Veranstaltungen

Auf zum 10. Weiberfasching in den Hexengrund

Wann: Am Freitag, 24.02.2017

Wo: Heilingen
(Saal Vereinshaus „Zum Posthorn“)

Beginn: 20.01 Uhr
Einlass ab 19.01 Uhr



Die Gäste erwartet ein buntgemischtes Programm der Karnevalsvereine aus Engerda, Remda, Uhlstädt, Kleineutersdorf, Orlamünde und dem Männerchor Heilingen. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Vereins „Zum Posthorn“ Heilingen, unterstützt von den Landfrauen und dem Sportverein aus Niederkrossen.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Remda-Teichel, Rudolstädter Straße 8-10, 07407 Remda,
Tel.: 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/3 46 14

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.; einzelne Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Ortsteil Breitenheerda

Breitenheerdaer Karnevalsclub e. V.

Fasching in Breitenheerda



Liebe Leute,
wir hoffen Ihr seid bereit,
in Breitenheerda lockt die 5. Jahreszeit.
Trotz Spott und Hohn
gibt es uns seit 35 Jahren schon.
Dies möchten wir feiern
mit Menschen egal
ob aus Holstein oder Bayern.

Samstag, den 18.02.17
20:11 Uhr Fasching mit Facility

Sonntag, den 19.02.17
ab 15 Uhr Kinderfasching

Vorverkauf

Unter: 0162 2539482 (Enrico Hoffmann)
Vorverkauf: 7 Euro
Abendkasse: 8 Euro

Ortsteil Teichel

46. Session des TKC



Zucheldi auf Zeitreise

PROGRAMM

Samstag, 25.02.2017

- 15.00 Uhr Kinderfasching
20.00 Uhr Faschingsdisco -
mit Cocktails
vom Profimixer

Sonntag, 26.02.2017

- 10.30 Uhr Fröhschoppen
auf dem Vorsaal

Montag, 27.02.2017

- 20.11 Uhr Große
Rosenmontagsgala

**KARTENVORVERKAUF FÜR ROSENMTAG**

am Dienstag, dem 21.02.2017 ab 18.00 Uhr
in der Bauernstube Teichel
Der TKC freut sich auf seine Gäste!

